

CDU-Fraktion: Haushaltsrede 2018

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das solide Haushalten und die gute konjunkturelle Lage haben dazu geführt, dass auch in diesem Jahr wieder ein ausgeglichener Haushaltsentwurf den gemeindlichen Gremien vorgelegt werden konnte.

Für die fachliche und kompetente Vorbereitung danke ich ausdrücklich Herrn Bürgermeister Grimm, dem Gemeindevorstand sowie der Finanzverwaltung, die die Hauptlast bei der Erstellung des Haushaltsentwurfes und der dazugehörigen weiteren Unterlagen getragen hat.

Mit Blick auf das vorgelegte Zahlenwerk wird einerseits deutlich, dass wir als Gemeinde Groß-Zimmern das tun, was im Rahmen unserer Pflichtaufgaben und Zuständigkeiten liegt.

Andererseits wird aber ebenso deutlich, dass wir viele Dinge darüber hinaus ideell begleiten und finanziell unterstützen.

Dies sind die freiwilligen Leistungen, die Groß- und Klein-Zimmern „ausmachen“, die dazu beitragen, dass unsere Gemeinde aufgrund vielfältiger (auch ehrenamtlicher) Aktivitäten und Angebote so lebenswert und liebenswert ist und bleiben soll!

Exemplarisch nenne ich – und Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen kennen diese Beispiele ebenso gut wie ich:

- das Hallenbad
- die Vereinsförderung
- die Kinder- und Jugendpflege
- das Kulturzentrum „Glöckelchen“

Alle diese freiwilligen Leistungen verursachen enorme Kosten bzw., um in der Sprache des Haushalts zu bleiben, Aufwendungen.

Ich bin der festen Überzeugung – und dahingehend herrscht wohl weitestgehend Konsens in diesem Haus – dass diese freiwilligen Leistungen es unbedingt wert sind, erhalten zu bleiben!

Aber: „Schuster bleib´ bei Deinen Leisten!!!“

„Konzentriere Dich auf das, was Du kannst, tue das, worin Du gut bist, lass aber die Finger von dem, was Deine Fähigkeiten und Möglichkeiten übersteigt!“

Dieser altbewährte Grundsatz, der früher Konsens in allen Fraktionen war und mit dazu beigetragen hat, dass wir als Gemeinde Groß-Zimmern verlässlich, solide und zum Wohle unserer Kommune gewirtschaftet haben, wird ohne Not über Bord geworfen!

Wie kann es denn sonst sein, dass das offensichtlich neue Bündnis aus SPD, Grüne und dem Verein ZiLi den Sozialen Wohnungsbau als kommunale Aufgabe definiert???

Sozialer Wohnungsbau bzw. die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür sind – im Sinne der Solidarität und Subsidiarität (... übrigens, die beiden tragenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft, die die Stärke unserer Nation Deutschland wirtschaftlich und sozial weltweit ausmachen!) – Aufgabe der Länder und des Bundes!

Sozialer Wohnungsbau ist eindeutig keine kommunale Aufgabe!!!

Die CDU-Fraktion wäre dennoch bereit gewesen, sich auf dieses Risiko einzulassen, wenn alle Fakten, Kosten und mögliche Auswirkungen auf dem Tisch gelegen hätten und die daraus resultierenden Folgen abschätzbar...

Die Kosten bzw. die Auswirkungen des Sozialen Wohnungsbaus interessieren SPD, Grüne und ZiLi aber offensichtlich nur am Rande,...

Ihnen geht es anscheinend um Populismus und nicht um Nachhaltigkeit und Seriosität,... ich wähle diese Ausdrücke bewusst!

..., wie kann es sonst sein, dass Sie einem diesbezüglichen Prüfantrag der CDU-Fraktion zu den Kosten und Auswirkungen für den Haushalt, besonders für die vielen anderen freiwilligen Leistungen nicht nur nicht zustimmen...

nein, ... darüber hinaus lehnen Sie unsere Bitte zur Zurückstellung bzw. zur weiteren Beratung in den Fraktionen schlicht ab!

Ein beispielloser – leider beispiellos schlechter – Vorgang, den ich in den vergangenen zwölf Jahren meiner Parlamentszugehörigkeit so noch nicht erlebt habe!

Mit Blick auf die vielen anderen freiwilligen Leistungen der Gemeinde Groß-Zimmern ist der sogenannte „fraktionsübergreifende Antrag“ von SPD und Grüne ein Offenbarungseid!

Nicht nur, dass Sie es nicht für nötig halten, einen Antrag zum Haushalt von solch scheinbarer Reichweite – wie es sich gehört hätte – den Fraktionen zur Beratung in ihren Regelsitzungen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. (Er lag erst zur Sitzung des SSK vor!)

Inhaltlich ist dieser Antrag eine Luftnummer und ohne jegliche Substanz!!!

Die pauschale Forderung nach Einsparung von 5% aller Dienstleistungen und Sachmittel, um so eine neue freiwillige Leistung zu implementieren – nämlich die Anpassung bzw. Erhöhung des Betreuungsschlüssels in den Kindertagesstätten in der Trägerschaft der Gemeinde Groß-Zimmern – ist für mich ein eindeutiges Zeichen, dass Sie, liebe Genossen und liebe Grüne, die Haushaltsberatungen nicht ernst nehmen!

Seriöse Anträge und Vorschläge sehen anders aus!!!

In diesem Zusammenhang muss klar gesagt werden, dass aus Sicht der CDU-Fraktion die Schaffung zusätzlicher Betreuungsangebote – als Pflichtaufgabe – eindeutig Vorrang hat vor der Erhöhung freiwilliger Leistungen, wie der Anpassung des Betreuungsschlüssels in den Kindertagesstätten!

... und sollten wir uns (als Gemeinde Groß-Zimmern) ggf. zusätzliche oder höhere freiwillige Leistungen erlauben können, dann hat die Erhöhung des Betreuungsschlüssels nachhaltig höhere Priorität als der Soziale Wohnungsbau ... **der keine kommunale Aufgabe darstellt!!!**

Eine weitere bedenkliche Entscheidung von SPD, Grüne und ZiLi wirft erste Schatten auf den „**noch**“ ausgeglichenen Haushalt unserer Gemeinde:

Der offensichtliche Wille dieser Parteien bzw. dieses Vereins, wiederkehrende Straßenbeiträge für die Eigentümer und Gewerbetreibenden in Groß- und Klein-Zimmern einführen zu wollen.

Ohne die Vor- und Nachteile, wiederkehrender Straßenbeiträge im Detail jetzt in dieser Haushaltsrede zu erörtern – wir haben dies ausführlich in unserer letzten Parlamentssitzung getan und werden es im kommenden Jahr wieder auf unserer Tagesordnung haben – ist es doch offensichtlich, dass für die übergroße Mehrheit der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden das Vorhaben von SPD, Grüne und ZiLi zum Nachteil gereicht.

Selbstverständlich stimmen wir als CDU-Fraktion aus diesem Grund dem Antrag des Gemeindevorstands nicht zu, 20.000 € zur Erstellung einer entsprechenden Satzung im Haushalt aufzunehmen.

Sie können sicher sein, liebe Kolleginnen und Kollegen von SPD, Grüne und ZiLi, dass die CDU sich zu diesem Thema eindeutig positioniert hat, es begleitet und die Bürgerinnen und Bürger von Groß- und Klein-Zimmern über *Ihr* Anliegen, wiederkehrende Straßenbeiträge einzuführen, informiert.

Um es nochmals auf den Punkt zu bringen: Wir lehnen wiederkehrende Straßenbeiträge – gerade auch vor dem von Ihnen angeführten Scheinargument der Gerechtigkeit – ausdrücklich ab.

Wiederkehrende Straßenbeiträge sind für die Menschen in Groß- und Klein-Zimmern Großteils ungerecht!!!

Noch ein letzter Nachtrag zu diesem Thema:

Bemerkenswert ist, dass die Fraktion der SPD „einfach mal so“ 20.000 € in den Haushalt einstellen möchte bzw. dem Antrag des Gemeindevorstandes in letzter Konsequenz zustimmen muss und dann – wenn die Satzung erarbeitet ist und vorliegt – entscheidet, ob sie ihr so passt oder nicht oder ob alles so bleiben sollte wie es ist...

So kann man natürlich auch verantwortungsvoll mit Steuergeldern umgehen!!!

Grüne und ZiLi – die sich noch über die Urheberschaft der grandiosen Idee wiederkehrender Straßenbeiträge uneinig sind – bleiben sich hier wenigstens treu – komme was wolle!

Trotz aller harten Worte in Ihre Richtung – und dieser bin ich mir sehr wohl bewusst – kann ich Ihnen sagen, dass die CDU-Fraktion dem Haushaltsentwurf und dem Investitionsplan zustimmen wird – auch wenn wir auf Grund der falschen Beschlüsse, die die Mehrheit dieses Hauses voraussichtlich fassen wird, große Bedenken haben.

Mein Appell an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen von SPD, Grüne und ZiLi: Stimmen auch Sie dem Haushalt zu und enthalten Sie sich nicht.

Der Haushalt trägt an prägnanten Stellen auch Ihre Handschrift.

Wir sind alle, wie wir hier sitzen, als Gesamtheit dafür verantwortlich, dass Groß-Zimmern und Klein-Zimmern als Kommune funktioniert.

Wir als CDU stellen uns dieser Verantwortung und sind bereit, gemeinsam mit Bürgermeister Achim Grimm und mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen – trotz aller unterschiedlichen Ansichten in den Sachfragen – zum Wohle vieler, weiter mitzugestalten!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Christof Glaser, Fraktionsvorsitzender

CDU-FRAKTION im Gemeindeparlament
Fraktionsvorsitzender: Christof Glaser
E-Mail: Christof.Glaser@t-online.de
Tel.: 06071 748722, Mobil: 0151 445 420 85
Ludwigstraße 18 a
64846 Groß-Zimmern